

**Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,**

wir befinden uns auf der Zielgerade unserer diesjährigen Saison. Mit der Rallye in Bad Schmiedeberg Anfang September wurde dieser Abschnitt mit noch vier Veranstaltungen gestartet. An diesem Wochenende folgt die Rallye in Grünhain. Danach ist nochmal eine siebenwöchige Pause angesagt, bevor dann im November das Finale mit den restlichen zwei Veranstaltungen – Lausitz- und Havellandrallye – erfolgt. Die Teilnehmer im ADMV-Histo-Rallye-Cup beenden allerdings schon mit der Rallye in Grünhain die Saison. In allen anderen Serien ist alles noch möglich. Wir wünschen allen für das spannende Saisonfinale im November alles Gute und einen unfallfreien Ausgang.

### 1. Rückblick

#### 17. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg (R70) & Histo

Der Veranstaltenden MSC Bad Schmiedeberg hat mit seiner Rallye in aktuell schwierigen Zeiten – Energiekrise / Kostensteigerungen / hohe Waldbrandgefahr – wieder ein positives Zeichen gesetzt und eine Top-Veranstaltung für Aktive und Zuschauer organisiert. Dafür Remo Palm und seinem Team vielen Dank.

Mit insgesamt 100 Startern – 89 bei der R70 und 11 bei den Histos – war es in diesem Jahr die bisher teilnehmerstärkste Veranstaltung. Aus dem Starterfeld aus ganz Deutschland ragte das 17-jährige deutsche Nachwuchstalent Fabio Schwarz – Sohn von Armin Schwarz, der 1997 bei der 35. Int. ADMV-Pneumant-Rallye rund um die Lutherstadt Wittenberg mit der Toyota Celica GT-4 eine tolle Show bot – hervor, der die Rallye auf einem Ford Fiesta Rally 2 souverän mit über zwei Minuten Vorsprung gewann. Dabei wies die Konkurrenz mit Petri Reinikainen (FIN), Marc Bach und Raphael Ramonat und dem Einheimischen Matthias Koch ja auch keine unbekannteren und langsame Mitbewerber um den Gesamtsieg auf. Die weiteren Podestplätze belegen Marc Bach mit Co-Ersatz René Fiegerth – sonst zuständig für den Service – auf Mitsubishi Evo 9 und Petri Reinikainen mit Timo Hallia – büßt den zweiten Platz durch eine Zeitstrafe an der ZK ein – ebenfalls auf einem Evo 9.

Das neue Konzept der Veranstaltung – der beliebte zuschauerfreundlichen Asphalt-Rundkurs wurde durch einen neuen Schotter-Rundkurs um den „Gollmer Berg“ mit zentraler Zuschauerzone bei Ogkeln ersetzt – kam zwar bei allen sehr positiv an, doch Remo Palm überlegt schon intensiv welche Änderungen möglich sind um die Staubbehinderungen für die Fahrer auf diesem Rundkurs weiter zu minimieren und trotzdem für die vielen Fans attraktiv zu bleiben.

**Den ausführlichen Berichte zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de) in der Rubrik „ NAT / ADMV-Rallye “.**

**Die aktuellen Tabellen zu den einzelnen Serien und Sonderwertungen findet ihr auf unserer Internetseite [www.admv-rallye.de](http://www.admv-rallye.de).**

#### **Ehrung mit Wanderpokal für ADMV-Rallye-Meisterschaft 2020 und 2021**

Bei der beliebten „WP 7“ der Rallye in Bad Schmiedeberg am Abend im Festzelt mit Disco konnten im Rahmen der Siegerehrung auch endlich die **Sieger der ADMV-Rallye-Meisterschaft der Jahre 2020 (Marc Bach und André Seelisch) und 2021 (Thomas Leonhardt)** mit der Übergabe des großen Wanderpokals würdig geehrt werden.



Foto. Sascha Jahn

In der **ADMV-Rallye-Meisterschaft** haben sich nach der Rallye in Bad Schmiedeberg die Platzierungen auf den ersten zehn Plätzen total verschoben. Die Führung in der Wertung holten sich Uwe Joachim / Daniel Rosenmüller (VW Polo GTI) wieder zurück. Die bisher Führenden Fabian Schulze / Jean Ihlefeldt (Suzuki Swift Sport) fielen durch ihren Ausfall auf Platz 4 zurück. Den Sprung auf Platz 2 schafften Dominic Gräbner / Yannik Keller (Ford Fiesta ST150). Neue Dritter sind Rigo Sonntag / Peter Messerschmidt (Honda Civic). Vor den letzten zwei Läufen ist also noch alles offen, wer am Ende der Saison auf dem Podium stehen kann.

Auch im **ADMV-Rallye-Pokal** hat es Verschiebungen gegeben, allerdings nur auf den Podiumsplätzen. Es führen jetzt Marc Bach / André Seelisch (Mitsubishi Evo 9) vor Thomas und Tanja Leonhardt (Audi Quattro) und Fabian Schulze / Jean Ihlefeldt. Auch hier ist vor den letzten beiden Wertungsläufen noch lange keine Vorentscheidung gefallen.

In **ADMV-U23-Wertung** für Fahrer übernahm Arwed Jungnickel wieder die Führung vor Tizian Stahl, der leider ausfiel und damit nur die 150 Punkte für den Start auf seinem Konto verbuchen konnte. In der **Beifahrerwertung** haben sich keine Veränderungen in der Reihenfolge Yannik Keller, Justin Lein und Aaron Jungnickel ergeben, nur dass der Führende seinen Vorsprung weiter ausbauen konnte.

Im **ADMV-Histo-Rallye-Cup** konnten vor dem letzten Wertungslauf in Grünhain Kay Rudolf / Mario Kretzschmar (Skoda Octavia) ihre Führung behaupten. Auf den weiteren Plätzen folgen Frank und Heike Schneider (BMW 325i), Thomas Spöhrer / Michael Senf (Trabant 601RS) und Patrick Querner / Sebastian Geisler (Fiat Cinquecento Sport), die alle noch Chancen auf den Titel haben.

Die **ADMV/HD-Sonderwertung** für Mitglieder des **ADMV** führen jetzt Uwe Joachim und Daniel Rosenmüller an. Danach folgt Fabian Schulze – gleichfalls Bester in der U25-Wertung – vor Ronny Broda und Matthias Eben.

In der **ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg** führen jetzt Tanja und Thomas Leonhardt vor Marc Bach / André Seelisch – beide liegen auch in der **ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg** vorn. Neuer Dritter in der **ADMV-RM SABB** sind jetzt Uwe Joachim / Daniel Rosenmüller. Erst beim letzten Lauf im November – der Havellandrallye – werden der Titel und die folgenden Plätze vergeben.

Keine Veränderungen hat es in der **Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt** gegeben. Es führen weiterhin Uwe Joachim mit Daniel Rosenmüller vor Ronny Broda mit Matthias Eben (BMW 318is) und Steffen Günl mit Ingmar Schau (Nissan Micra). Auch hier wird die endgültige Reihenfolge beim letzten Lauf in Beelitz zur Havellandrallye ausgefahren.

Auch in der **Sächsische-Rallye-Meisterschaft** haben sich die Platzierung nach Bad Schmiedeberg erheblich verschoben. Neuer Führender sind jetzt Uwe Joachim / Daniel Rosenmüller, vor Andreas Schramm / Sindy Schneider (VW Polo GTI) und den bisher Führenden Paul Stöckel / Justin Lein (Suzuki Swift Sport). Hier stehen bis zum Saisonende noch drei Wertungsläufe unter Berücksichtigung von zwei Streichergebnissen.

## 2. Hinweise auf Wertung und Nennschluss anstehender Veranstaltungen

Die Lausitz-Rallye vom **03. bis 05. November** zählt zum **DMSB-Schotter-Rallye-Cup**, der **ADMV-Rallye-Meisterschaft**, **ADMV/AvD-Sonderwertung**, der **Sächsischen Rallye-Meisterschaft** und zum **HD-Schotter-Cup**.

**03. bis 05. November 2022**  
**25. Int. ADMV-Lausitz-Rallye**  
**1. Nennungsschluss: 04. Oktober 2022**

Nennungsschluss: 20. Oktober 2022

s. Internet: [www.lausitz-rallye.de](http://www.lausitz-rallye.de)

oder

[www.dmsb-sport.de/25 Internationale ADMV Lausitz Rallye 12538/](http://www.dmsb-sport.de/25_Internationale_ADMV_Lausitz_Rallye_12538/)

Alle Serienausschreibungen, Punktetabellen, das Veranstalterverzeichnis und den Antrag auf Einschreibung zu den Serien sowie Bulletins und Mitteilungen sind auf unserer Internet-Seite [www.admv-rallye.de](http://www.admv-rallye.de) unter der Rubrik „**Ausschreibungen**“ veröffentlicht.

Euer Organisationskomitee



**rallye**  
DAS MAGAZIN



**RALLYEFIEBER**.DE